

JANUAR 2014

Kirchenpflegepräsidentin	Alexandra Seidel Binder	078 715 11 79
Pfarrer	Dominique und Stefan Siegrist	056 401 36 60
Sigrist	Armin Marggraf	078 731 41 76
Sekretariat	Di. 8.30–11.00 Uhr, Fr. 8.30–11.00 Uhr	056 401 29 30
Website	www.refspreitenbach-kill.ch	



GOTTESDIENSTE

SO. 5. JANUAR | 9.30 UHR

DORFKIRCHE

Gottesdienst mit Pfrn. D. Siegrist

Kollekte: Bibelverbreitung

SO. 12. JANUAR | 9.30 UHR

KREUZKIRCHE HASEL

Gottesdienst mit Pfr. S. Siegrist

Kollekte: Christoffel Blindenmission

SO. 19. JANUAR | 9.30 UHR

KATHOLISCHE KIRCHE SPREITENBACH

Gottesdienst mit Abbé Z. Wasuka

und Pfrn. D. Siegrist

Kollekte: Gruppe 3. Welt, Spreitenbach

SO. 26. JANUAR | 9.30 UHR

KREUZKIRCHE HASEL

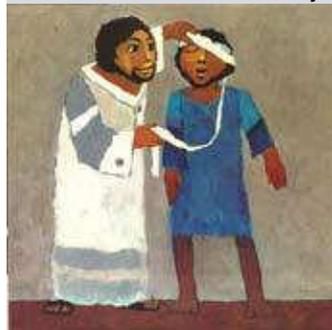
Gottesdienst für GROSS&chlii

mit Pfr. S. Siegrist und Schülerinnen
und Schülern der Religionsklassen von
Frau M. Hösli

Kollekte: World Vision

Glauben an etwas, das man nicht sieht?

Niemand von uns hat Gott je gesehen.



Den einen fällt es trotzdem leicht, an ihn zu glauben, andere aber tun sich sehr schwer

damit, an etwas zu glauben, das sie noch nie gesehen haben. Anhand der Geschichte eines blinden Menschen, der glaubte und nach der Begegnung mit Jesus wieder sehen konnte, wollen wir uns in diesem Gottesdienst für GROSS&chlii Gedanken zum Thema «glauben» machen.

GOTTESDIENSTE IM ALTERSHEIM

DI. 7. JANUAR | 10.00 UHR

IM ANDACHTSRAUM

Gottesdienst mit Pfrn. D. Siegrist

DI. 21. JANUAR | 10.00 UHR

IM ANDACHTSRAUM

Gottesdienst mit Pfr. S. Siegrist

«Viel Glück im neuen Jahr!»



Gerne wünschen wir einander zum Jahreswechsel viel Glück für das neue Jahr. Doch was wünschen wir da eigentlich genau? Was ist es denn, das viele Glück?

Im August 2012 gewann ein englisches Paar im Lotto die sensationelle Summe von etwa 220 Millionen Franken – ein Betrag für den sogar gewisse bekannte CEOs von

Banken oder in der Pharmabranche ihr Jahreseinkommen gleich mehrere Jahre lang auf die Seite legen müssten. War es das, das grosse Glück? Wenn man den diversen Zeitungsartikeln Glauben schenkt, ging es für das Paar trotz dem grossen Reichtum nur bedingt glücklich weiter: Ein grosses Haus konnte zwar ohne Mühe gekauft werden, aber inzwischen lebt die Familie nicht mehr gemeinsam unter dessen Dach. «Viel Glück im neuen Jahr» – ein gar nicht so einfacher Wunsch.

Jedes Jahr wählt eine ökumenische Arbeitsgemeinschaft, der verschiedene evangelische und katholische Institutionen angehören, einen Bibelvers als sogenannte «Jahreslosung». Während eines Jahres soll dieser Vers zum Nachdenken, zum darüber Meditieren und zum Umsetzen anregen.

Dieses Jahr stammt die Jahreslosung aus dem 73. Psalm. Voller Neid, Eifersucht und Unverständnis beobachtet der Psalmist das Glück der Menschen um ihn herum. Frustriert stellt er fest, dass es allen anderen in den Schoss zu fallen scheint, nur ihm nicht. «Das ist ungerecht» – klagt er Gott an – «denn all die anderen kümmern sich im Gegensatz zu mir weder um Dich noch um Deine Gebote, und trotzdem haben sie so viel Glück, und andere Menschen hören auf sie.» Doch als er diesem Glück der anderen auf die Spur kommen will, stellt er fest, wie schnell es auch wieder verschwinden kann und die vermeintlich Glücklichen abstürzen lässt; ins Leere fallen sie nur allzu schnell.

Diese Erkenntnis gibt dem Psalmisten den Anstoss weiter über das Glück nachzudenken und es jenseits von Reichtum, Macht, Ansehen und Einfluss zu suchen. Und nach allem Neid und aller Eifersucht auf seine Mitmenschen kommt er zu einem überraschenden Schluss: «Als mein Herz verbittert war und ich stechenden Schmerz in den Nieren spürte, da war ich ein Narr und hatte keine Einsicht, dumm wie ein Vieh war ich vor Dir. Nun aber bleibe ich stets bei Dir, Du hältst mich an meiner rechten Hand», stellt er äusserst selbstkritisch fest und fasst dann seine Einsicht in dem Satz zusammen, der zur Jahreslosung 2014 gewählt wurde: «Gott nahe zu sein ist mein Glück» (Ps. 73,28).

Die Tage, an denen wir gefeiert haben, dass Gott zu uns Menschen gekommen ist, um ganz nahe bei uns zu sein, liegen noch unmittelbar hinter uns. In dieser Nähe Gottes hat der Psalmist das wahre Glück gefunden, das Glück, das er trotz allem Neid und aller Eifersucht bei seinen Mitmenschen schlussendlich doch vermisse, als er genauer hinschaute. Über seine Nachfolger sagt Jesus: «Ich bin gekommen, damit sie das Leben in Fülle haben.» Die Jahreslosung will uns dazu aufrufen, uns im neuen Jahr auf die Suche nach diesem Glück und dieser Lebensfülle zu machen, die sich nur in der Nähe Gottes finden lassen. Schon der Autor des 73. Psalms musste feststellen, dass diese Suche etwas länger dauern kann, weil man viele seiner alten Vorstellungen und Verbitterungen ablegen muss. Da ist es gut, dass wir nun ein volles Jahr Zeit haben, uns mit dieser Frage zu beschäftigen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Glück im neuen Jahr.

Herzlich, Ihr

Pfr. Stefan Siegrist



GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN

Alle 2 Wochen jeweils am Mittwoch von 14.00–16.00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Steiacher-Siedlung.

Genauere Daten in der Limmatwelle und Aushang im Steiacherhof.

KREATIV-ATELIER

Wir treffen uns jeden Donnerstag im Gemeindehaus des Steiacherhofes von 9.00–11.00 Uhr zum Handarbeiten Machen und Plaudern.

SENIORENSPIELNACHMITTAG

MI. 8. JANUAR | 14.00–17.00 UHR

Ökumenischer Seniorenspielnachmittag im kath. Pfarreizentrum Spreitenbach

ALTERSTURNEN

Jeden Donnerstag von 14.00–15.00 Uhr (ausser in den Schulferien) im Kirchenzentrum Hasel

MORGENGEBET

Jeden Donnerstag von 7.00–7.30 Uhr (ausser in den Schulferien) in der Dorfkirche

FRAUENGRUPPE PRISMA

FR. 17. JANUAR

Wir besuchen die Ausstellung «Entscheiden» in Lenzburg.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich uns anzuschliessen. Wir fahren mit der S3 um 12.19 Uhr ab Bahnhof Killwangen.



FR. 24. JANUAR | 20.00–21.15 UHR

im Cheminéeraum des Kirchenzentrums Hasel

Wir tauschen über die Erfahrungen an der Ausstellung aus.

Neujahrsrätsel

Nach dem Erfolg des Sommerrätsels im August-Gemeindeblatt kommt hier ein Kreuzworträtsel zum Jahresbeginn. Vielleicht lässt Ihnen das Januarloch etwas mehr Zeit als sonst zum Rätseln.

Aus allen Einsendungen, die vor dem 3. Februar auf unserem Sekretariat eintreffen, verlosen wir wieder eine kleine Überraschung (Adresse siehe Vorderseite oder via eMail an: spreitenbach-killwangen@ag.ref.ch).

Der Autor des Kreuzworträtsels hat die Lutherbibel verwendet, mit ein wenig Kreativität lassen sich aber alle Bibelstellenfragen auch mit der Zürcherbibel lösen. Mit RG gekennzeichnete Hinweise beziehen sich auf das Reformierte Gesangbuch und geben jeweils die Liednummer und die Strophe an. Der Lösungssatz stammt aus dem Lied «Bewahre uns, Gott» (RG 346).

Viel Spass beim Rätseln!

Beziehung zwischen christl. Kirchen	Festteilnehmer, VIP	korean. Autohersteller	eine nicht geringe ... über den neuen Weg (Apg 19,23)	Du salbest mein Haupt mit ... (Ps 23,5)	▼	Pralinenfüllung	19	Zeig uns den ... und geh ihn mit. (RG 184,5)	Duo (1. Mose 7,2)	schlimme Lebenslage	▼	▼	Speisefisch									
▼	20	▼	▼	▼	▼	18	▼	führ uns selbst auf rechtem ... (RG 504,3)	▼	12	▼	10	▼									
geh ... und sündige hinfort nicht mehr (Joh 8,11)	▼	3	▼	ihr Tun ist ... und Trug (Ps 119,118)	▼	7	▼	Weise mit ... deinen Weg (Ps 86,11)	▼	Abk.: links oben	▼	▼	▼									
▼	▼	▼	▼	▼	Vorläufer der OSZE	▼	Magd der Frau von Abram (1. Mose 16,15)	▼	▼	▼	▼	▼	▼									
Lärm um nichts	▼	Landwirtschaft betreffend	13	▼	eingelegetes Gewürz	▼	▼	▼	▼	2	▼	Jesus: der Weg, die Wahrheit und das ... (Joh 14,6)	4									
orient. Länder	8	▼	▼	▼	▼	1	Gefäß (Mk 14,3)	▼	Schließ-falte am Auge	▼	▼	▼	▼									
22	▼	▼	▼	und ... euch gehen in ein neues Jahr (RG 550,1)	▼	Teil des Fischeskeletts	21	▼	▼	▼	▼	16	▼									
Ackergerät	17	▼	gemahltes Korn (1. Mose 18,6)	▼	▼	▼	▼	Abk.: Umweltbundesamt	▼	▼	▼	▼	engl. Vereinigung									
Wickelkleid der Inderin	9	▼	▼	weibl. Nutztier (vgl. Mt 7,6)	5	▼	▼	▼	11	niedert.: eins	▼	▼	14									
Fußstoß	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Abzug bei Barzahlung	15	▼	▼	▼	23	6									
<small>H. Neill, Kreuz u. Quer gerätet 2, SCM Hünzler</small>																						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Kaffee, Klatsch und Kuchen



Do., 16. Januar 2014 ab 9.30 bis 11.30 Uhr im Pfarrhaus bei der Dorfkirche (women only! ☺)



Männer-Stamm

Fr., 17. Januar 2014 ab 19.00 Uhr im Pfarrhaus bei der Dorfkirche

FIIRE MIT DE CHLINE

SA. 11. JANUAR | 10.00 UHR, KREUZKIRCHE



Eine Feier für Kinder ab 0 Jahren mit Mama, Papa, Opa, Grosi, Gotti und Götti
Anschliessend gibt es noch einen Znüni!

SAMSTIG-TRÄFF

SA. 18. JANUAR | 09.30–11.30 UHR, KIRCHENZENTRUM HASEL



Spiel, Spass und e spannendi Gschicht für alli Chind ab vieri.